



Liebe Leserin, lieber Leser

So gut wie kein Schnee, viele Stürme und trübe Tage – der langsam endende Winter hebt sich deutlich ab von dem, was wir kennen. Inwieweit ist es die Willkür des Wetters und wo beginnen die Veränderungen durch den Klimawandel?

Die aktuelle Fastenzeit prägt einerseits die bange Frage, was kommt da auf uns zu und andererseits das Vertrauen darauf, dass Gott uns führen und behüten wird. Aber wir müssen uns auch die Frage stellen, was ist unser Anteil, wo sollten und können wir anders handeln?

Mit der Frage nach einem angemessenen Umgang mit der Natur beschäftigt sich das Symposium „Geschaffen und verkauft“ am 23. März. Sehr gerne laden wir dazu ein, die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist noch möglich. Und wir bieten auch dieses Frühjahr wieder eine Blumensamenaktion an. Das Klimafasten in den Wochen vor Ostern stößt auf erfreulich hohe Resonanz. Informationen zu den wöchentlich wechselnden Themen sowie Hinweise auf Schulungen und Angebote zum praktischen Klimaschutz finden Sie in diesem Rundbrief.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen – vielleicht schon beim Symposium am 23. März?

Ihr

Klaus-Peter Koch und das Team aus dem Umweltbüro

Inhalt:

Veranstaltungen

- 23.03.2020: Symposium „Geschaffen und verkauft“
- 24.03. - 02.04.2020: Interaktive Ausstellung „KLIMAGOURMET – Genießen und das Klima schützen“
- 19.06.2020: Fortbildung Energiemanagement in kirchlichen Gebäuden
- 27.06.2020 und 26.09.2020: Partner voller Energie: Erfolge sinnvoll darstellen und Veränderungen positiv kommunizieren
- Weitere Veranstaltungen

Energie und Klima

- Klimafasten
- Beim Austausch von Ölheizungen bis zu 45 % Förderung vom Staat
- Förderprogramm KSE Ökostrom - KlimaPlus

Artenschutz

- Blumensamenaktion 2020

Sonstiges

- Zukunft geht nur nachhaltig – Nachhaltigkeitspreis der Evangelischen Bank

Veranstaltungen



Geschaffen und verkauft

Symposium zu einem angemessenen Umgang mit der Natur
Montag, 23. März 2020, 09.00-17.00 Uhr in der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Stuttgart-Hohenheim

Die Artenvielfalt schwindet. Die Vielfalt der Schöpfung ist bedroht. Einer immer intensiveren Nutzung der Natur stehen Bemühungen zur Bewahrung gegenüber. Das Symposium „Geschaffen und verkauft“ fragt in diesem Spannungsfeld nach der Beziehung Mensch-Natur-Schöpfung. Wie können aus biblischen Texten ethische Urteile entwickelt werden? Welche Rolle kommt gesellschaftlichen Akteuren zu? Ist Kirche Mahnerin, Mittlerin, Motor?

Die Hauskonferenz Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt in Zusammenarbeit mit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart zu einem Symposium ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung: www.akademie-rs.de/vanm_23725



Interaktive Ausstellung „KLIMAGOURMET – Genießen und das Klima schützen

24.03. - 02.04.2020: Im Haus der Kinderkirche - Schloss Beilstein (Schlossstr. 30, 71717 Beilstein) kann die Ausstellung der „Klima-Gourmet“ besucht werden, die mit interaktiven Stationen den Zusammenhang zwischen Klimaschutz und Ernährung aufzeigt: (Eintritt frei) [Infos](#)

Für 7,50 € je Person können SchülerInnen am Klimabüfett teilnehmen.

Am 29. März 2020 findet im Haus der Kinderkirche von 17- 21 Uhr das Festbankett „CO₂-Dinner“ statt (Preis 40,- € pro Person. Für kirchliche Gruppen und Lehrkräfte ist ein Rabatt möglich.)

Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: 07062-3298 oder schloss-beilstein@kikiw.de



Fortbildung: Energiemanagement in kirchlichen Gebäuden

19.06.2020, von 14:00 - 17:30 Uhr, im Hospitalhof, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Das Energiemanagement ist die Grundlage für ein sparsames, umweltgerechtes und schöpfungsbewusstes Wirtschaften in den Kirchengemeinden. Die Fortbildung zeigt auf, wie das Energiemanagement in Kirchengemeinden funktioniert und wie es gelingt, mit einfachen Maßnahmen den Energieverbrauch der einzelnen Gebäude zu senken. Anmeldung: ines.schmauderer@elk-wue.de.

Partner voller Energie: Erfolge sinnvoll darstellen und Veränderungen positiv kommunizieren: jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr

Am 27.06.2020 im Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart oder am 26.09.2020 im Ev. Gemeindezentrum Paul-Gerhardt (ehemals Stephanienbad), Breite Str. 49a, 76135 Karlsruhe

Kirchliches Energie- und Umweltmanagement steht und fällt mit der aktiven Unterstützung durch die Kirchengemeinden vor Ort. Häufig sind es Ehrenamtliche, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Themen in ihren Gemeinden voranzubringen. Dabei stehen sie vor der kommunikativen Herausforderung, die bereits erbrachten Erfolge sowie die notwendigen Veränderungen ansprechend und positiv darzustellen. Ziel des Praxisworkshops ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, ihre Inhalte und Botschaften gewinnbringend zu kommunizieren, sodass sie Unentschlossene überzeugen und weitere Unterstützer gewinnen können.

Die Workshops finden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Energiewende des Umweltministeriums Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Kirchlichen Netzwerk

Umweltmanagement und den Umweltbüros der evangelischen Landeskirchen in Baden und in Württemberg statt.



Weitere Veranstaltungen

Sie haben eine „Klasse“ Veranstaltung und möchten andere dazu einladen? Dann lassen Sie es uns wissen! (Umwelt@elk-wue.de).

Wir veröffentlichen auf unserer [Website](#) die Veranstaltungen zu Umweltthemen, die für Sie interessant sein könnten. Schauen Sie doch einfach mal rein – unterhalb der „eigenen Veranstaltungen“ finden Sie jede Menge weitere Hinweise unter der Rubrik „Weitere

Veranstaltungsempfehlungen“ – vom ökumenischen Theologiekurs bis zum Vortrag zum Klimawandel...

[zurück](#)

Energie und Klima



Klimafasten: Soviel du brauchst...

Wir wissen, dass durch unser tägliches Handeln andere Menschen Not leiden und die Umwelt zunehmend zerstört wird. Mit der Aktion „So viel du brauchst...“ wollen wir in der Fastenzeit bewusst Verzicht üben und ausprobieren, wie wir klimafreundlicher und fairer handeln können.

Ab Aschermittwoch hat jede Woche ein anderes Thema: Der persönliche Fußabdruck, Energieverbrauch senken, weniger Lebensmittel verschwenden, Informations- und Kommunikationstechnologie, Mobilität und plastikfreies Leben. Über die Website www.klimafasten.de und über eine kostenlose Broschüre werden Denkanstöße und Praxistipps gegeben. Eine Übersicht zu lokalen Veranstaltungen und Impulse für Andachten finden Sie über die [Website des Umweltbüros](#).

Die Broschüre erhalten Sie über die [Website](#) oder per Mail: siglinde.hinderer@elk-wue.de.



Autofasten

Wer Lust hat, kann sich am Autofasten beteiligen, einer Aktion der Bistümer Trier, Mainz und Fulda, des Erzbistums Köln sowie der Evangelischen Kirchen im Rheinland und in Hessen-Nassau und so oft wie möglich auf sein Auto verzichten. Die Aktion läuft vom 4. März bis zum 4. April. [Weitere Informationen](#)



Beim Austausch von Ölheizungen bis zu 45 % Förderung vom Staat

Wer eine Ölheizung durch eine Heizung ersetzt, die vollständig mit erneuerbaren Energien betrieben wird – z. B. eine Wärmepumpe oder eine Biomasse-Anlage – kann einen Zuschuss in Höhe von 45 % der Investitionskosten erhalten. Für Gas-Hybridheizungen mit einem Erneuerbaren-Anteil von mindestens 25 % – z. B. über die Einbindung von Solarthermie – gibt es einen Investitionszuschuss von 40 %.

Auch für energieeffiziente und klimafreundliche Heizungen, die keine alte Ölheizung ersetzen, gibt es Investitionszuschüsse: 35 % für Heizungen, die vollständig mit erneuerbaren Energien betrieben werden, 30 % für Gas-Hybridheizungen mit einem Erneuerbaren-Anteil von mindestens 25 % und 20 % für Gas-Brennwertheizungen, die auf die spätere Einbindung erneuerbarer Energien vorbereitet sind. [Weitere Infos](#)

Die Investitionszuschüsse für energieeffiziente und klimafreundliche Heizungen können beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt werden (Informationen [zum Antrag](#)). Bevor Sie einen Vertrag abschließen und Leistungen beauftragen, stellen Sie über das elektronische Antragsformular einen Antrag: <https://fms.bafa.de/BafaFrame/map>

Antragsberechtigt ist u. a. die Kategorie „Kirche, kirchliche Einrichtung, anerkannte Religionsgemeinschaft“ für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Mischgebäude.

Bei Fragen zur Förderung hat das BAFA auch eine telefonische Beratung eingerichtet: 06196 908-1625 (Mo - Do: 08.30-16:00 Uhr und Fr: 08:30-15:00 Uhr).

Vor einer Antragstellung empfiehlt es sich bei etwaigen Unklarheiten direkt Kontakt mit dem BAFA aufzunehmen.

Großer Wehmutstropfen: Kirchliche Gebäude für den Gottesdienst sind leider ausgeschlossen!



Förderprogramm KSE Ökostrom - KlimaPlus

Im Rahmen des Produkts KSE Ökostrom – KlimaPlus fördert die KSE Kundenprojekte mit bis zu 7.000 €.

Förderfähig sind Projekte, die einen Beitrag zur Energiewende leisten, innovativ sind und in Verbindung zum Sektor Strom stehen. Bewerben können sich alle Kunden, die KSE Ökostrom – KlimaPlus abgeschlossen haben und durch ihren Zusatzbeitrag von 0,3 ct/kWh zum Fördertopf beitragen.

Ökostromkunden ohne KlimaPlus-Zusatz können diesen selbstverständlich noch erwerben.

Projekte werden bis zu 50 % gefördert. Die Fördersumme beträgt mindestens 500 € und ist auf maximal 7.000 € begrenzt. [Weitere Infos](#)

[zurück](#)

Artenschutz



Foto: Ulf von Quillfeldt

Blumensamenaktion 2020

Über das Umweltbüro sind Blumensamen, die viel Pollen und Nektar für Insekten spenden, für Veranstaltungen und Gruppenaktionen erhältlich.

Damit Insektenfreunde in Kirchengemeinden, an Gemeindehäusern, in Schul- und Kindergärten... ein dauerhaftes buntes Wildblumenbeet schaffen können, gibt es auch große Samen-Tütchen. Diese Tütchen enthalten neben den einjährigen Arten auch Saatgut von mehrjährigen Pflanzen für eine Fläche von ca. 10 qm.

Die Aktion beginnt am 12. März. Weitere Informationen und Bestellung dann über die [Website](#) des Umweltbüros oder per Mail umwelt@elk-wue.de

[zurück](#)

Sonstiges

Zukunft geht nur nachhaltig – Nachhaltigkeitspreis der Evangelischen Bank

Unter dem Motto "Zukunft geht nur nachhaltig - Agenda 2030, fertig los" schreibt die Evangelische Bank den diesjährigen Nachhaltigkeitspreis aus. Bewerben können sich Gemeinden, Initiativen und Einrichtungen, die einen Beitrag dazu leisten, die SDGs zu erreichen. Die ersten drei Preisträger erhalten eine Fördersumme von insgesamt 20.000 €. Eine Bewerbung ist noch bis zum 16.04.20 möglich. Näheres hierzu über den [Link](#).

Newsletter ändern oder abmelden?

Wenn sich Ihre Mailadresse ändert oder Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, uns dies per Mail mitzuteilen: Umwelt@elk-wue.de. Dankbar sind wir, wenn Sie uns auch die Adresse eines Nachfolgers/ einer Nachfolgerin mitteilen.

[zurück](#)

Kontakt

Klaus-Peter Koch

Umweltbeauftragter der Ev. Landeskirche in Württemberg
0711 22 93 63-253
klaus-peter.koch@elk-wue.de

Monika Schäfer-Penzoldt

Referentin Schwerpunkt Arten- und Tierschutz
0711 22 93 63-252
monika.schaefer-penzoldt@elk-wue.de

Siglinde Hinderer

Klimaschutz
0711 22 93 63 -250
siglinde.hinderer@elk-wue.de

Helga Baur

Geschäftsstelle Grüner Gockel
0711 22 93 63 - 251
helga.baur@elk-wue.de

Ines Schmauderer

Energiemanagement in Kirchengemeinden
0711 22 93 63 -254
ines.schmauderer@elk-wue.de

Umweltbüro der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Büchsenstr. 33 | 70174 Stuttgart

E-Mail: Umwelt@elk-wue.de

Internet: www.umwelt.elk-wue.de